

Erfahrungsbericht

...über ein Study Abroad Semester an der Macquarie University Sydney
(Februar – Juli 2008)

Hello und G´Day :)!

Damit ihr erstmal wisst, wer hier eigentlich von sich erzählt: Ich heiße Karin und studiere Diplom-Wirtschaftspädagogik an der FAU Erlangen-Nürnberg. Ich habe mich im 6. Semester über die Organisation **GoStralia!** (www.gostralia.de) für einen Studienplatz an der Macquarie University in Sydney beworben und dort das wohl schönste, erfahrungsreichste und abenteuerlichste Semester meines ganzen Studiums erlebt!



Und weil es so erfahrungsreich war, möchte ich gerne etwas an diejenigen weitergeben, die überlegen, sich für ein Auslandsstudium in Australien zu bewerben oder schon einen Studienplatz an der Macquarie University haben.

Neben den wichtigsten Infos zur Bewerbung und Einschreibung, habe ich eigene Erfahrungen und wichtige Tipps für euch zusammengestellt zum Thema Kurswahl, Wohnungssuche und was man außer Studieren sonst so in Sydney und Umgebung machen kann...



Die Macquarie University (kurz: MQ, Aussprache: Mäc´quorry!)
...ist eine gute Wahl.

Nicht nur, weil Sie zu den besten 10 Universitäten Australiens¹ gehört, sondern auch aus vielen anderen Gründen, die ich persönlich und viele meiner Kommilitonen sehr geschätzt haben wie z.B. das Kursangebot, das Campusleben, die Betreuung der internationalen Studenten und natürlich die Nähe zu Sydney!

Sie gilt als Australiens innovativste Hochschule (eigener HighTech Research Park) und bietet ein breites Kursangebot für ihre ca. **30000 Studenten**. Der Anteil an internationalen Studenten liegt bei etwa 30% (9000) und gerade das macht die MQ zu einem **internationalen Treffpunkt von Wissen, Sprachen und Kulturen**.

Im Folgenden einige Informationen für euch über:

- a) Bewerbung & Organisatorisches
- b) Wohnungssuche
- c) Orientation
- d) Kursangebot
- e) Das Semester
- f) Lage & Campus
- g) Freizeit
- h) Sonstige Tipps

¹ <http://www.australian-universities.com/rankings/> 01.09.2008

a) Bewerbung & Organisatorisches

Die Bewerbung für ein Auslandssemester sollte etwa ein Jahr im Voraus grob geplant (d.h. Information über Studien- und Finanzierungsmöglichkeiten einholen) und ca. 4-6 Monate vor Studienbeginn „in Angriff genommen“ werden.

Finanzierung:

Für Studenten von Partneruniversitäten entfällt die Studiengebühr. So genannte „Freemover“, die also an keiner Partner-Uni der MQ studieren, müssen derzeit 9.116 AUD pro Semester an Studiengebühren zahlen. Sollte man dies nicht selber finanzieren können oder wollen, gibt es die Möglichkeit, sich für ein Stipendium (z.B. über GoStralia) zu bewerben - so wie ich es gemacht habe – oder Auslands-Bafög zu beantragen.

Bewerbung:

Grundsätzlich braucht man für die Bewerbung ein **Motivationsschreiben in englischer Sprache** (u.a. warum man nach Australien/ Sydney/ an die MQ University gehen will), einen **Nachweis über die Studienleistungen** (Zeugnisse, Notenspiegel) **und eine Bescheinigung über ausreichende Sprachkenntnisse** (z.B. TOEFL oder DAAD-Sprachtest mit Englisch-Abiturnote mind. 3). Für Beratungen zum Auslandsstudium und Hilfe bei der Bewerbung gibt es Organisationen wie **GoStralia**, von denen ich mich beraten und vermitteln lassen habe, worüber ich sehr dankbar und glücklich bin, denn die Organisation als „Freemover“ ist ohnehin relativ zeitaufwendig. Nachdem also GoStralia die Bewerbungsunterlagen nach Sydney geschickt und die Zusage für meinen Studienplatz bekommen hatte, wurde ich sofort darüber informiert und konnte mich um Dinge wie Visum, Flugbuchung, Kurswahl und Wohnungssuche kümmern.

Studenten-Visum:

Das Visum (bei Study Abroad: Non-Award, Typ 157 A) ist bei der australischen Botschaft zu beantragen (auch online möglich). Es kostet derzeit 450 AUD (etwa 260 Euro je nach Kurs) und hat eine Gültigkeit von insgesamt max. 6 Monaten, jedoch bis längstens 4 Wochen nach offiziellem Semesterende. Eine Verlängerung ist prinzipiell möglich, kostet aber ca. 220 AUD.

Mehr Infos unter <http://www.immi.gov.au/students/index.htm>.

Flug:

Günstige Flüge können z.B. über **STA Travel** (www.statravel.de) verglichen und gebucht werden. Je nach Fluggesellschaft findet eine Zwischenlandung z.B. in Singapur, Bangkok oder Dubai statt. Ich selber bin mit Cathay Pacific über Hong Kong geflogen und hatte dort noch einen 8-stündigen Zwischenstop um mir die Füße zu vertreten und die Stadt ein wenig anzusehen. Das kann ich nur jedem empfehlen, denn die Gesamt-Flugzeit von Frankfurt nach Sydney beträgt ca. 21 Stunden.

b) Wohnungssuche

Zum Thema Wohnungssuche in Sydney hört man die wildesten Geschichten. Manche haben Glück und finden schnell eine tolles Zimmer zu einem guten Preis (ca. 150 bis 220 AUD/ Woche), andere wiederum suchen einige Tage, manchmal auch wochenlang verzweifelt nach einer geeigneten Bleibe...

Grundsätzlich gibt es die Möglichkeit, sich für eine Studentenwohnung in der Nähe der Uni (On- und off-Campus-Accommodation) zu bewerben oder sich selbst auf die Suche zu machen (z.B. im Internet unter www.gumtree.com.au oder and den Schwarzen Brettern an der Uni).

Obwohl ich anfangs auch überlegt habe, in der Stadt zu wohnen, habe ich es nie bereut, mich letztendlich doch für eine On-Campus-Accommodation entschieden zu haben. Das hat gewisse Vorteile z.B. dass man seine Mietkosten für das ganze Semester im Voraus bezahlt und die Wohnungen komplett möbliert sind. Damit spart man sich nicht nur Zeit und Ärger (z.B. mit Mietkaution), sondern kann auch einfach finanziell besser planen. Ein weiterer Vorteil ist, dass man innerhalb weniger Minuten an der Uni ist (und

nicht erst 1 Stunde jedes Mal von der Stadt zur Uni fahren muss). Beim Ausgehen in der Stadt muss man halt dafür einen längeren Hin- und Rückweg (ca. 40 Min.) einplanen. Wie auch immer man sich entscheidet – in Sydney fährt man ein Weilchen – egal wohin.

Die Wohnungen, die von der Uni vermittelt werden, sind ganz normale 2-3 Zimmer-Wohnungen (kein typisches Studentenwohnheim!!), die man sich in der Regel mit anderen Studenten teilt. Ich habe in den **Balaclava Appartements** zusammen mit 3 netten Mädels aus Deutschland, Taiwan und HongKong gewohnt und das hat wunderbar funktioniert! (Der Accomodation Office versucht die Bewerber durch Fragebögen mit Gleichgesinnten zusammen zu bringen). In der ca. 60qm großen Wohnung hatten wir ein riesiges Wohnzimmer mit Küche, 2 Einzelzimmer mit großem Bad und ein Doppelzimmer mit eigenem Bad. Die Wohnung war voll möbliert (Betten, Schreibtische, Couch, Esstisch) und mit Fernseher, Waschmaschine und Trockner ausgestattet. Vor der Haustür befindet sich ein Supermarkt, ein Hallenbad, ein Sport- und Tennisplatz und eine BBQ-Area. Das ganze kostet 150 bzw. 200 AUD (Doppel-/Einzelzimmer) in der Woche.

Hier einige Bilder:



Weitere On-Campus-Accomodation-Wohnungen sind die **Herring-Road-Appartments** (liegen direkt zwischen Macquarie Shopping Center und Campus unter den Bäumen) und das **Village**, das hauptsächlich von amerikanischen Studenten bewohnt wird.

Wer sich nicht sicher ist, ob er eine Wohnung on-campus nehmen will, sollte sich in jedem Fall dafür rechtzeitig bewerben, denn man kann innerhalb 48 Stunden nach Besichtigung immer noch einen Rückzieher machen. However, eine Wohnung findet jeder und eine gewisse Eingewöhnungszeit gehört auch dazu.

c) Orientation

Eine Woche vor Semesterbeginn findet die **Orientation Week** statt, genauer gesagt 2 oder 3 Tage Einführungsveranstaltungen an der Uni, wo man die zuständigen Ansprechpartner und Anmeldeprozeduren kennen lernt (Vorsicht: Master und Study Abroad Studenten bekommen eine unterschiedliche Einführung! Genaue Termine erfährt man beim Studentenservice.) In dieser Woche werden die neuen Studenten begrüßt, mit einem Pack von Formularen und Studieninfos ausgestattet und Geschenke gibt's auch (z.B. Umhängetaschen, Terminplaner, Essens- und Kinogutscheine etc.)

→ Die Teilnahme ist wirklich ratsam, da man dort auch die Formulare und Erklärungen für die spätere Einschreibung bekommt!!

Außerdem findet in dieser Woche für die neuen Gaststudenten eine **Welcome-Party** statt und die **studentischen Initiativen** stellen sich vor.

Neben den formalen Einführungsprogrammen bietet die MQ auch **Orientation Trips** an. Ich habe z.B. an einem 3-tägigen Surfkurs mit Mojo Surf teilgenommen, der mir durch meinen Study Abroad Adviser angeboten wurde (muss man selber zahlen – ist aber genial!!)

d) Kursangebot

Wie bereits erwähnt bietet die MQ eine Vielzahl von Kursen in den Bereichen Business, Commerce, Economics, Finance, Statistics, Computing and Electronics, Education, Humanities, Law, Medical, Health, Chiropractics, Psychology, Sciences, Society, Culture, Media and Philosophy an. Mehr Infos unter <http://www.handbook.mq.edu.au/>

Undergraduate Kurse sind für Studenten geeignet, die sich im Grund- bzw. am Anfang des Hauptstudiums (bis ca. 6. Semester) befinden, während **Postgraduate** Kurse ein gewisses Backgroundwissen voraussetzen (muss mit dem Dozenten oder Studienbetreuer vor Einschreibung abgeklärt werden). Je nachdem, wie viel Credits man machen möchte/ sollte, ist der Arbeitsaufwand unterschiedlich hoch. Fest steht allerdings, dass **undergraduate students 9 - 14 CP** und **postgraduate students 12 - 16 CP** machen sollten (es gibt Kurse/units mit 3 oder 4 CP)! Aber Vorsicht: Viele Kurse werden nur in einem Semester (1 oder 2) angeboten!

Man kann sich etwa bis zur 3. Vorlesungswoche in die Vorlesungen einschreiben (wird in der Orientation week bekannt gegeben) d.h. man könnte sich während dieser Zeit auch noch umentscheiden und an- bzw. abmelden, jedoch sind die Teilnehmerzahlen insbesondere in den postgraduate units begrenzt (ca. 20-40 Teilnehmer!) und daher so früh wie möglich festzulegen.

Ich habe folgende Kurse gewählt:

BBA 250: Human Resource Management

BBA 340: Cross Cultural Management

ACCG 825: Management Accounting

INOV 827: Entrepreneurship and Business Strategy

(Nähere Information auf Anfrage.)

So, nun ist man also angekommen, hat den Jetlag, die Orientation Week und die Kurswahl hinter sich...jetzt geht's richtig los, das Auslandssemester! Good on ya!

e) Das Semester

Das australische Studium insbesondere an der MQ ist wie an vielen deutschen Unis in Semester unterteilt: **Semester 1** - Ende Februar bis Ende Juni, **Semester 2** - Anfang August bis Anfang Dezember.

In der Woche **vor Semesterbeginn** findet die o.g. Einführung/ Orientation statt, bei der man alles Wichtige zum Studium erklärt bekommt.

Während des Semesters besucht man die Vorlesungen und Übungen (meist mit Anwesenheitspflicht!) und sollte versuchen, seine „Hausaufgaben“ ordentlich zu machen. Der Arbeitsaufwand ist im Vergleich zum deutschen Studium, wie ich es gewohnt war, relativ hoch. Grund dafür ist, dass sich die Endnote in vielen Kursen aus mehreren Teilnoten zusammensetzt, die durch sog. **Assignments** erbracht werden z.B. durch Hausarbeiten, Einzel- oder Gruppen-Präsentationen und/oder Exams.

Die Vorlesungen sind überwiegend gut strukturiert, häufig durch eine Übung ergänzt und anhand von Lehrbüchern, Skripten oder Downloads (z.B. PowerPoint-Folien) dokumentiert. Jeder Student erhält einen persönlichen Zugang (mit Student ID) zu allen notwendigen Kursunterlagen und -informationen online auf dem sog. **Blackboard** (www.learn.mq.edu.au). Dadurch erspart man sich das lange Suchen auf der Homepage und bekommt immer die aktuellsten Informationen von den Professoren/ Dozenten.

In jedem Semester gibt es einen 2-wöchigen **Midtermbreak**, den man zum Vor- oder Nachbereiten von Assignments oder auch einfach zum Reisen nutzen kann.

Die **Final Exams** finden in den letzten 3-4 Wochen des Semesters statt (erfahrungsgemäß finden die Prüfungen in den postgraduate units eher in der letzten Vorlesungswoche bzw. zu Beginn der Prüfungszeit, in den undergraduate units eher am Ende des Prüfungszeitraums statt).

Sollten Fragen oder Probleme auftreten, können sich die internationalen Studenten an ihren **Studienbetreuer/Study Abroad Adviser** wenden, der mit Rat und Tat zur Seite steht.

f) Lage & Campus

Die MQ liegt **ca. 20 km nordwestlich von Sydneys Zentrum** im Stadtteil **North Ryde/ Marsfield**. Der Campus und die umliegenden Studentenwohnungen grenzen an weitläufige Grünflächen wie z.B. den Skulpturenpark rund um einen kleinen See.

Aber keine Sorge - langweilig wird es einem hier nicht so schnell!! Etwa 100 Meter vom Campus entfernt befinden sich ein **großes Einkaufszentrum** (Macquarie Center) mit Kino und Eisstadion sowie ein **modernes Fitnessstudio** mit Außen- und Innenschwimmbecken, eine **Golf-Driving Range** und einige – wenn auch wenige – Möglichkeiten zum Ausgehen (z.B. The Ranch, Epping Hotel, U-Bar).



Auf dem Campus findet man neben vielen relativ **gut ausgestatteten Vorlesungsräumen** (Beamer, Multimedia-Pult, Klimaanlage) eine **große Bibliothek** (Library) mit mehr als 50 Computern (und Internet natürlich!), eine zweistöckige **Mensa/Kantine mit Terrasse**, einen **Buchladen**, **ärztliche Versorgung** und **Geldautomaten** (Commonwealth und nab).

Die Uni hat auch eine **eigene Bar mit großer Terrasse** (U-Bar/ SAM), die ab Mittag geöffnet hat und wo man sich auch mal „after work“ mit Freunden zum Billard spielen oder auf einen Drink trifft. Außerdem werden auf einer Leinwand Sportevents, Spielfilme und Musikvideos gezeigt und jeden Donnerstag während des Semesters findet eine (Motto-)Party statt.

Mit den **öffentlichen Verkehrsmitteln** (Bus 288, 290, 292 oder Bahn) braucht man ca. 40 Minuten in die Innenstadt. Das ist erträglich, wenn man bedenkt, dass auch eine Fahrt von Manly ca. 25 Minuten oder von Bondi Beach ca. 20 Minuten in die Stadt dauert. Die letzten Busse von der Stadt (Clarence Str/ Wynyard) zum Campus fahren unter der Woche so um 1 Uhr, Fr und Sa um ca. 3 Uhr morgens! Ende 2008 soll außerdem eine Bahnstation direkt an der MQ fertig gestellt werden, die eine Fahrt in die Stadt noch einfacher und günstiger machen soll.

g) Freizeit

Obwohl man sich auf einiges an Arbeit im Studium gefasst machen muss, gibt es an der MQ Uni und natürlich in Sydney tausend Möglichkeiten, seine freien Stunden und Wochenenden zu verbringen.

Erstmal möchte euch an dieser Stelle den **Club Ex** empfehlen, dem man am besten von Anfang an via Facebook beitreten sollte, wenn man an Tagestrips zu Footballspielen, Pferderennen, Sandboarding, Whalewatching, Opernhausbesichtigungen, Hunter Valley Wine Tour oder Parties teilnehmen und Vergünstigungen in Anspruch nehmen will. Die Fahrten sind während meines Semesters immer sehr begehrt gewesen, deshalb ist eine rechtzeitige Anmeldung empfehlenswert!

Man kann sich natürlich auch anderweitig auf dem Campus die Zeit vertreiben z.B. im nahegelegenen **Gym**, wo man neben Schwimmen, Squash, Fussball, Badminton und Fitnessstudio auch an Kursen wie Aqua-Aerobic, Power Yoga (bei Bernie, unbedingt ausprobieren!!!), Pilates uvm. teilnehmen kann. Eine Mitgliedschaft kostet etwa 45 AUD/ Monat (ca. 25 Euro), es gibt aber auch 6-Monats-Verträge, die dann günstiger sind.

An der **Golf-Driving-Range** kann man jederzeit (auch ohne Platzreife) ein paar Bälle schlagen oder auch an einem Einsteiger-Kurs teilnehmen.

Außerdem werden von Studentischen Initiativen vereinzelt Open-Air-Kino-Abende am Campus organisiert und die U-Bar gibt es auch noch (tgl. geöffnet und Do Party).

Im **MQ Shopping Center** round the corner findet man das „Greater Union“ Kino und eine Eislaufhalle.

Jetzt aber zur Haupt-Freizeit-Beschäftigung: **Sydney!**

Hier einige Tipps für euch, was Sightseeing, Kultur und Ausgehen in der Stadt angeht.

- Allen voran mal die bekannte **Oper**, wohin man vom **Circular Quay** (Ferry Station) gemütlich spazieren kann und danach z.B. weiter in den **Royal Botanic Garden** zum sonnen und entspannen. Es gibt sehr oft auch ermäßigte Vorstellungen für Studenten ab 25 AUD (z.B. Opern, Musicals, Konzerte und Ballett). Siehe www.sydneyoperahouse.com
- An der Spitze des Botanic Garden liegt **Mrs Macquarie's Point**. Von dort aus hat man meines Erachtens die beste Sicht auf Opernhaus und die Harbour Bridge – gut für Erinnerungsfotos!!
- Die **Harbour Bridge** ist auch nicht zu übersehen! Mutige können sie sogar für ca. 180 – 200 AUD besteigen. Man kann aber auch einfach so mal kostenlos drüber spazieren oder zum Aussichtspunkt hinauf steigen (ca. 8 AUD).
- Die Besichtigung des **Sydney Tower** (ca. 17 AUD) mit Blick über die ganze Stadt, einer Multimedia- und Flug-Simulations-Show ist jeden Cent wert!
- Auch der **Hyde Park** lädt zum chillen ein. Dort kann man das **Anzac Memorial** besichtigen und die **St. Mary's Cathedral**.
- Ein Spaziergang am **Darling Harbour** mit Besuch des Sydney **Aquarium** (Kombiticket mit Tower und/oder **Wildlife Park**) oder des **Chinese Garden of Friendship**, Besuch einer Bar oder eines Clubs (z.B. CargoBar, Bangalo 8) oder einfach nur essen oder shoppen.
- Die **George Street** erkunden, in der man neben Shops und Restaurants auch den größten Apple Store Australiens und schicke Clubs (z.B. Ivy Bar) und Kneipen findet (z.B. Star Club, Marble Bar).

- Das **alte Hafenviertel „The Rocks“** ist bekannt für seine historischen Gebäude und Live-Musik-Kneipen. Dort findet man auch **„Pancakes on the Rocks“**, das beste Pfannkuchenrestaurant mit allem was das Herz/ der Magen begehrt. Auch ein bayrisches Lokal - **„Löwenbräu Keller“** – findet man dort, falls man mal Sehnsucht nach deutschem Essen hat.
- Die Strandviertel **Manly** (mit Einkaufsstraße Corso und Surferstrand) und **Bondi Beach** besuchen. Dort kann man sich ins kühle Nass stürzen oder tolle walks machen z.B. den Manly Scenic Walkway oder den Bondi-Cogee-Walk – diese Aussichten sollte man sich nicht entgehen lassen!!
- Wer ein Auto oder eine Mitfahrgelegenheit hat, sollte sich auch die **Northern Beaches** (u.a. Freshwater, Dee Why, Palm Beach) ansehen! Die sind nicht so touristisch wie Manly und Bondi.
- Unbedingt empfehle ich euch einen Tagestrip nach **Watsons Bay** zu machen, wo man an der Küste entlang spazieren kann und **The Gap** (bekannt aus Filmen) sowie das **MQ Lighthouse** (Logo der Uni) findet. Wanderkarten gibt's am Circular Quay oder in den Touristeninformationen.
- Wer gern in Zoos geht, liegt mit dem **Taronga Zoo** absolut richtig: Schlangen, Spinnen, Krokodile, Kängaruhs, Koalas, Giraffen und viele andere Tiere vor der Skyline von Sydney (Kombiticket für Studenten Fähre + Eintritt: 44 AUD)
- Wenn's mal regnet (aber das kommt nicht so oft vor!), kann man sich in der Stadt auch gut die Zeit vertreiben z.B. mit einem **Besuch** im **IMAX-Kino** (größtes 3-D Kino der Welt), Besuch eines **Museums** (z.B. dem Australian Museum am Hyde Park oder dem Museum of Sydney) oder mit shoppen auf **Paddy's Market** (Asia Markt am Haymarket, Do- So) oder im **QVB** (Queen Victoria Building – etwas teurer!)
- **Weitere Bars/Clubs:** Side Bar (Central Station), Purple Sneakers (Broadway), World Bar (King's Cross), Marble Bar (Hilton Hotel Bar, George Street), Opera Bar (direkt am Opernhaus), New Brighton Hotel (Manly Corso) etc.
- In Sydney ist eigentlich immer was los. Vor allem **Feste und Paraden** locken die Menschen in die Stadt (z.B. das verrückte Mardi Gras Festival im März). Termine findet man im **Lonely Planet** oder an der Touristeninformation.

Wer gern mal 1-3 Tage aus der Stadt raus will, sollte sich die **Blue Mountains** (Katoomba & Wentworth mit Bahn oder Auto), **Sydney Royal National Park**, **Australian Reptile Park** oder **Byron Bay** (fliegen!) ansehen oder an einer Fahrt mit Club Ex teilnehmen!



h) Sonstige Tipps

Zu guter Letzt noch einige persönliche Tipps, mit denen ich sehr gut gefahren bin und die ich euch nicht vorenthalten möchte.

- Bankkonto:

Wer sich Gebühren und einen schlechten Zugang zu Bargeld ersparen will, sollte ein Girokonto bei der **Deutschen Bank** in Deutschland eröffnen. Damit kann man **kostenlos Geld** an allen Westpac Geldautomaten (ATM) **abheben**. Des Weiteren wäre eine **VISA Card** der **DIBA** sinnvoll, denn damit kann man an allen ATM's mit dem VISA Zeichen weltweit gebührenfrei abheben. Damit ist man zumindest nur den Wechselkursschwankungen unterlegen. Will man dieses Risiko ebenfalls vermeiden, kann man auch bei einer australischen Bank ein Studentenkonto eröffnen (Orientation week!).

- Internet:

Es gibt viele Möglichkeiten, Internetzugang in Sydney zu finden. In der Library der Universität oder an fast jeder Straßenecke in Sydney in einem Internet-Cafe (z.B. Global Gossip an der Central, Yellow Internet Cafe in Manly). Wer sich für zuhause Internet zulegen möchte, sollte sich erstmal im Haus umhören, ob man sich nicht mit jemandem das Internet teilen kann (über Drahtlos-Netzwerk mit WLAN oder FrizzCard). Eigene Verträge abzuschließen kann sehr teuer sein und ist in der Regel auch nur für mind. 1 Jahr möglich.

- Handy:

Vor dem Abflug sollte man abklären, ob das Handy für australische Netze geeignet ist. Überall in Australien kann man dann Pre-Paid-Karten kaufen z.B. von Vodafone (keine Abschlussgebühr!). Diese kann man über Pin-Nummern, die in vielen Supermärkten (z.B. Woolworths) erhältlich sind, aufladen und abtelefonieren (z.B. 29 Dollar Jump Account – 29 AUD zahlen für 150 AUD Guthaben)

- nach Haus telefonieren:

Am günstigsten bzw. kostenlos natürlich über Internet z.B. via **Skype** oder **VoipWise**. Dort kann man sich auch eine Festnetznummer zulegen. Mit VoipWise telefoniert man bis zu 300 Minuten/ Woche (5 Stunden) 90 Tage lang kostenlos ins deutsche Festnetz (10 Euro draufladen und erst wenn die Kapazität von 300 Min/ Woche überschritten oder die Testzeit von 90 Tagen abgelaufen ist, zahlt man 1Cent/ Minute von diesem Guthaben).

- Busfahren:

Die öffentlichen Verkehrsmittel in Sydney sind relativ gut erreichbar. Man sollte sich zu Beginn allerdings gleich einen Busfahrplan für die jeweilige Strecke zulegen, wo die Zeiten vermerkt sind. Ich habe die leidige Erfahrung gemacht, dass Busse mit 500er Nummern vom Circular Quay aus NICHT oder zumindest nicht nach den Zeitplänen zurück zum Campus fahren. Besser zur Clarence St. hochlaufen und von da aus einen Bus (288, 290, 292) nehmen! Sobald die neue Bahnlinie zur MQ Uni fertig gestellt ist, kann man auch mit der Bahn fahren. Generell sollte man aber für die Wegstrecken mehr Zeit einplanen und sich einen Ipod/MP3 Player oder ein Buch mitnehmen.

Eine Fahrt von der MQ in die Stadt kostet mit dem Bus übrigens 4.80AUD. Günstiger sind Zehnerkarten oder Wochen-/Monatstickets. Wer z.B. zw. Campus und Stadt pendelt, kann mit einem grünen Travel-Ten Ticket 5x hin und zurück fahren (ca. 40 AUD).

- Lieblingsrestaurant:

Mein absoluter Geheimtipp ist das **Italienische Restaurant „Sopranos“ an der Elizabeth Street**, wo Roberto selbst die besten Nudel-, Fleisch- und Fischgerichte kocht und zu erschwinglichen Preisen anbietet.

- Ausweise:

Man sollte für Australien bestmöglich **2 gültige Ausweise zur Identifikation** haben (Reisepass & Personalausweis, immer getrennt aufbewahren, falls man einen verliert! Und **IMMER** einen dabei haben, wenn man ausgehen will – Alterskontrolle!!),

Nur in besonderen Fällen sind folgende Ausweise von Vorteil:

- **ein Internationaler Führerschein** (bekommt man für ca. 15 Euro beim Ordnungsamt/ Landratsamt)

→ nur wenn man in Australien Autofahren möchte (deutschen Führerschein auch mitnehmen!)

- **ein deutscher Jugendherbergsausweis** (www.djh.de)

→ falls man den Rabatt der YHA Hostels in Australien ausnutzen möchte.

- **ein internationaler Studentenausweis** (über STA oder Prüfungsamt der Heimatuni beantragen)

→ braucht man eigentlich nicht, da man eine Student-ID-Card von der MQ Uni erhält und diese für Ermäßigungen vorzeigen kann.

- Reisen und Trips:

Am besten informiert man sich in einem der Travel- und Internetcafes über Reisen und Kurztrips. Ich habe alles über das **Manly Internet & Travel** (auch Yellow Internet Cafe genannt) gebucht und war sehr zufrieden. Dort bekommt man nicht nur Prospekte und Angebote sondern auch eine persönliche Beratung. Ich habe im Midtermbreak die Ostküste bereist und nach den Prüfungen den Süden und das Outback bis hoch nach Darwin. Den **Lonely Planet** Reiseführer habe ich dabei immer griffbereit gehabt, um mir Routen, Hostels, besondere Infos oder Restaurants rauszusuchen.

So, das waren die wichtigsten Tipps für ein Auslandsstudium in Sydney von meiner Seite. Ich hoffe, sie helfen euch ein bisschen weiter bei der Planung & Bewerbung sowie in den ersten Wochen in down under.

Falls ihr noch Fragen habt oder nähere Infos wollt, könnt ihr euch gerne an mich (Email: karinkandlinger@yahoo.de) oder auch an Gostralia wenden.

Eines sei noch gesagt: Egal ob ihr an der Macquarie University oder anderswo im Ausland studiert – Ein Auslandsstudium ist einzigartig und bleibt unvergesslich!!

Viel Glück für die Bewerbung und eine schöne Zeit in Australien...

